

Planungen für eine Ferien-Notbetreuung

Angebot soll für 13. bis 24. Juli gelten

Die Gemeinde Meinhard arbeitet mit Hochdruck daran, vom 13. bis 24. Juli eine Feriennotbetreuung zu ermöglichen, die im Rahmen der aktuellen Erlasse umsetzbar ist. „Unter anderem müssen wir aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie den Infektionsschutz besonders gerecht werden und dadurch die Gruppengröße und die Anzahl der Betreuungsplätze begrenzt halten“, sagt Bürgermeister Gerhold Brill.

„Wir bitten um Ihr Verständnis, dass dieses Jahr nur Kinder zur Ferien-Notbetreuung angemeldet werden können, bei denen nachweislich akute Betreuungsprobleme bestehen“, so Brill weiter. „Unsere nun diesjährigen rein themenorientierten Be-

treuungsangebote ermöglichen aber trotzdem Erholung und Ablenkung für die teilnehmenden Kinder.“

Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es im Rathaus in Grebendorf, Sandstraße 15 oder auf der Homepage unter **meinhard.de**. Anmeldeschluss ist der 19. Juni. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eine Garantie, dass es nicht zu einer Infektion ihres Kindes kommt, kann vonseiten der Gemeinde Meinhard nicht übernommen werden.

Für die 14 Tage sucht die Gemeinde Meinhard dringend noch Betreuerinnen und Betreuer - bitte melden Sie sich bei Frau Geil, Tel. 0 56 51/7 48 00 oder bei Herrn Bürgermeister Brill.

Nur im Ausnahmefall nutzen

Die Gemeinde möchte Eltern unterstützen, welche in den Sommerferien aufgrund von Corona und dem bereits genommenen Urlaub keine Möglichkeiten mehr haben, eine sechswöchige Betreuung ihrer Kinder sicher zu stellen. Wir bitten alle Eltern, nur im Ausnahmefall auf die Betreuung der Gemeinde zurückzugreifen: Wir können nicht sicher stellen, dass es nicht doch zu einer Infektion ihres Kindes kommt!

Gerhold Brill / Bürgermeister
